

Rente mit 67 stößt auf unterschiedliche Einschätzung

Ausschuss für Arbeit und Soziales (Anhörung) - 21.02.2011

Berlin: (hib/STO/MIK) Die Arbeitsmarktsituation älterer Menschen hat sich nach Angaben der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) in den vergangenen Jahren erheblich verbessert. Dabei habe es gerade bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einen Zuwachs gegeben, sagte BDA-Vertreter Alexander Gunkel am Montag auf einer öffentlichen Sachverständigen-Anhörung des Ausschusses für Arbeit und Soziales zur Rente mit 67. (...)

(...) BDA-Vertreter Gunkel wies die Vorstellung, dass ein früheres Ausscheiden älterer Arbeitnehmer die Arbeitsmarktsituation junger Menschen verbessere, als unzutreffend zurück. Er verwies darauf, dass Deutschland mit die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in Europa aufweise. Der Einzelsachverständige Martin Gasche sagte, im internationalen Vergleich zeige sich, dass Länder mit einer hohen Jugendarbeitslosigkeit die Menschen auch früher in den Ruhestand schickten. (...)

Die vollständige Aktuelle Meldung des Deutschen Bundestages erschien am 21. Februar 2011 auf http://www.bundestag.de/presse/hib/2011_02/2011_067/01.html.